

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 113. Mittwoch, den 23. April 1823.

Schaugebungen in der gegenwärtigen Messe.

(F o r t s e t z u n g.)

Das anatomische Präparaten-Kabinett

des Herrn van Dinter aus Amsterdam, welches vor dem Boseschen Garten, in einer eigenen Bude, aufgestellt ist, verdient von jedem gebildeten und denkenden Manne, dem an genauerer Kenntniß des wundervollen Baues unseres Körpers, und des weiblichen besonders, gelegen ist, so wie von den Frauen und Jungfrauen, die mit Würde nach höherer Erkenntniß streben, besucht und mit aller möglichen Aufmerksamkeit betrachtet zu werden. Es enthält dasselbe

einen weiblichen Körper in ganzer Figur,

der nur so weit enthüllet ist, als es der edle und lobenswerthe Zweck dieser Schaugebung, nämlich Belehrung, erfordert und die in der sittlichen Welt übliche Decenz es gestattet, und der in einen ruhigen Schlummer, das schönste Bild des Todes, versunken zu seyn scheint. Durch die unbeschreiblichste Kunst ist es dem trefflichen Schüler des großen Anatomen Fantana, Zuffini, gelungen, die Eingeweide der Brust und des Bauches in

ihren Gestaltungen und Lagen so ungemein täuschend nachzubilden, daß selbst der größte Kenner der wahren Natur im höchsten Grade dadurch überrascht wird und gestehen muß, daß man zur belehrenden Anschauung nichts Vollkommeneres aufzustellen vermag. Lagenweise können die äußern Hautumschließungen der Brust und des Unterleibes abgehoben werden, so daß wir das Gewebe der Nerven, wie die mannichfaltigen Verzweigungen des Gedärs aufs bequemste und deutlichste betrachten können; so auch die innere Struktur der Brüste als Behälter der ersten süßen Nahrung, welche die Mutterliebe den zarten Sproßlingen spendet; nicht minder die Gestalt und Lage der bewundernswerthen Werkzeuge der Verdauung, der Fabrikation und des Umtriebes des Blutes, mithin des Magens, der Gedärme, der Lunge, des Herzens ic. nicht minder der verborgenen — mit Ehrfurcht zu betrachtenden — Halle, in welcher die Natur den Keim des künftigen Menschen vertrauensvoll niederlegt, um ihn, der liebenden Sorgfalt des weiblichen Wesens zu vollkommener Ausbildung anzuvertrauen. Das Anschauen dieses herrlichen Präparats ist daher von größter Wichtigkeit und gewährt bei weitem mehr, als man, so lange man es noch nicht gesehen, davon erwartet; zumal da alle Theile in völlig gesun-

dem und vollkommenem Zustande dargestellt sind. — Eben so meisterhaft ist

der menschliche Kopf

bearbeitet, welcher zur Hälfte von der äußern Haut entblößt, das Anschauen des Gehirns, der Gesichtsmuskeln, der Sinneswerkzeuge 2c. möglich macht. Wenn der Mensch in der weiten Schöpfung keinen bedeutendern Gegenstand seiner ernstern Betrachtung findet, als sich selbst; selten aber sich eine so wünschenswerthe Gelegenheit dazu darbietet als diese, wo aller üble Geruch, aller ekelerweckende Anblick der Erschlaffung und Auflösung wegfällt, so möge man doch ja nicht versäumen, die hier dargebotene in einer günstigen Mußestunde wahrzunehmen.

Das Wachsfigurenkabinett merkwürdiger Personen,

welches Herr van Dinter mit ausgestellt hat, ist ebenfalls sehenswerth und für das größere Publikum sehr unterhaltend, denn die Figuren sind fleißig und mit Geschmack bearbeitet und die Garderobe elegant und wohl gewählt.

Einen interessanten Zusatz hat diese van Dinter'sche Schaugebung noch durch ein Paar junge Löwen, männlichen und weiblichen Geschlechts, und durch einen jungen Tiger erhalten, die wohl genährt und ungemein gezähmt sind.

(Die Fortsetzung folgt.)

Theateranzeige. Heute, den 23sten: *Preciosa*, Schauspiel mit Gesang und Tanz von Wolff. Musik von C. M. von Weber.

Leipzig und seine Umgebung, von J. J. Wagner gezeichnet und gestochen.

Die erste Lieferung, welche 3 Ansichten aus den Anlagen um die Stadt nebst einer Ansicht der Bürgerschule enthält, ist, in einem mit Titel versehenen Umschlage, in den hiesigen Kunsthandlungen, bei Herrn Buchhändler Reclam, so wie bei Unterzeichnetem für 1 Thlr. 16 Gr. zu haben. Man kann auf jeden der nachfolgenden 3 Hefte mit 1 Thlr. 8 Gr. subscribiren; nach Erscheinung eines jeden Heftes tritt aber obiger erhöhter Preis ein. Auf Partien gegen baare Zahlung erhalten die Herren Buch- und Kunsthändler, welche sich an Unterzeichneten selbst wenden, einen gnüglichen Rabatt.

J. J. Wagner, Kanstädter Vorstadt Nr. 1057 (blaues Lamm), 3tes Stockwerk.

Das lithographische Institut aus Wien

empfehlte sich diese Oftermesse allen geehrten Kunst- und Buchhändlern, so wie allen Kunstliebhabern und Zeichenlehrmeistern mit einem sortirten Lager von Zeichenlehrbüchern (entworfen von Johann Schindler, Professor der k. k. Zeichenschule in Wien), als Vorlegeblätter für angehende Zeichner.

Ferner hat dasselbe ein Sortiment von Musikalien und mehreren lithographischen Kunstblättern und verkauft zu billigem Preis in der Ritterstraße, großes Fürstencollegium, zwei Treppen hoch, bei Madame Weiboldt, rechts die letzte Thüre.

Kunstanzeige. Endesgenannte empfiehlt hierdurch den Sammlern von Seltenheiten der alten Kunst ihr Magazin, welches eine bedeutende Auswahl in alle Fächer der Kunst

einschlagender Artikel und Seltenheiten enthält, unter welchen sich Kabinetstücke von Bernstein, Alabaster und andern Steinen, in Elfenbein und Holz gearbeitet, Figuren in Bronze, ferner mehrere Gefäße in Kunkelschen Glas oder Rubinfluß, in Böttcherschen und andern feinem Porcellan, Gemälde, Zeichnungen und Kupferstiche auszeichnen, und um billige Preise überlassen werden von
Mad. R. Duandt, in Auerbachs Hofe.

Instrumenten-Anzeige. Musikliebhabern zeige ergebenst an, daß ich diese Messe mit einem Vorrath guter Pianofortes in Flügel- und Tafelform versehen, deren sonorer Ton in Verbindung großer Gleichheit und Stärke und unübertreffbarer Stimmung sich auszeichnen, und durch Einfachheit des Tractements dem Spieler auf selbigen große Leichtigkeit und Annehmlichkeit gewähren.
Ernst Grosse, Brühl Nr. 452.

Anzeige. Alle Diejenigen, die noch Verbindlichkeiten an die nun aufgelöste Handlung Gebrüder Käferstein zu erfüllen haben, ersuchen wir, sich deshalb an uns zu wenden, so wie wir auch der Eingabe aller, für diese Handlung noch offen stehender Rechnungen entgegensehen.

Zugleich bitten wir diejenigen verehrten Freunde, die früher erwähnter Handlung ihr Zutrauen schenkten, solches gefälligst auf uns zu übertragen und stets der billigsten und promptesten Bedienung sich versichert zu halten.
Gebrüder Holberg.

Anzeige. Die vormals so berühmten Borstorfes Sandkuchen, welche einzig und allein in meiner Wohnung zu haben sind, und selbst im Auslande bekannt waren, indem Reisende auf dieser Straße öfters Bestellungen darauf machten, werden immer noch so gut, wie sonst, von der Unterzeichneten geliefert. Sie ersucht daher ihre verehrten hiesigen und auswärtigen Freunde um gütige Bestellung und bittet ergebenst ihr Logis zu bemerken.
Leipzig, Burgstraße Nr. 92.

Auguste Amalie geschiedne Albrecht, geborne Speck,
gewesene Gasthalters Tochter aus Borstorf

Einkauf. Die Gersche Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Handlung kauft stets Juwelen, Gold und Silber.

Verkauf. Weiße und rothe französische Weine die Flasche 6 Gr., Würzburger 8 Gr., Rheinwein 12 Gr., Bischoff 40 Gr., Jamaica-Rum 12 Gr., empfehlen
Christ. Märker und Comp., Petersstraße Nr. 71.

Verkauf. Beste Herrnhuter Seife der Stein 3 Thlr. 8 Gr., gegossene Lichter 6, 8 und 9 Stück 4 Gr. 6 Pf., im Ctnr. beides billiger, sind zum Verkauf bei
H. Hofmann und Comp. in der Burgstraße.

Verkauf. Eine schöne englische Wanduhr, welche Datum zeigt, 26 Stück spielt, repetirt und 8 Tage geht, steht billig zu verkaufen auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1183, 2 Treppen hoch vorne heraus.

Verkauf. Aechte Weichseln, Wiener Röhre, ungarische und türkische Köpfe, alle Arten Stöcke, Perlmutter-Knöpfe, Bernstein- und elastische Mundstücke, zu sehr billigen Preisen bei Carl Simon, in der Bude an der Ecke des Naschmarkts und der Grimm. Gasse.

Verkauf. Cocusnüsse, Buchsbaum, Ebenholz, zu billigen Preisen bei Carl Simon, Drechsler, im Gewölbe Klostersgasse Nr. 233.

Verkauf. Wir empfehlen uns zu dieser Messe mit ganz neuen französischen carruten und gestreiften halbseidenen Kleiderzeugen und Zebras, schwarze und coul. Merinos, Gingham, Casimir, engl. Nanquins, französische seidene Tücher, glatte und façonnirte Creppons-Tücher, baumwollene Tücher, echt englische Westenzeuge in den neuesten Mustern, französische Blumen und Guirlanden, gestickte Streifen und Einsatz, engl. Spitzengrund in Streifen und Stück, glatte und façonnirte Gaze und Gazestreifen, Batist-Mousseline, Tacconnets, glatte und gestickte Mulls, Vorhangs-Mousseline, Gardinen-Franzen und Borduren, baumwollene Strümpfe und lederne Handschuhe von allen möglichen Arten, engl. gemusterte Piques, seidene Bänder, echtes Eau de Cologne, Windsor-Seife, baumwollene wattirte Bettedecken und mehrere andere neue Artikel, verkaufen zu sehr billigen Preisen
Wilh. Kühn und Comp. unter dem Rathhause.

Verkauf. Breite ostindische Nanquins von 29 bis 32 Gr., $\frac{1}{2}$ große ostind. Tücher von 9—12 Gr., schwarze Gros de Naples von 10—12 Gr., Troutrou-Tücher à 11—14 Gr., engl. Strickgarn von 9—12 Gr., Hemden à 9 Gr., $\frac{1}{2}$ brt. Challong das Stück von 48 Ellen à 8 $\frac{1}{2}$ Thlr., engl. Borduren-Gilets von 28—32 Gr., verkauft

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Ein vollständiges Reitzeug, noch wenig gebraucht, soll durch den Hausmann in Nr. 35 der Petersstraße billig verkauft werden.

Verkauf. Ein schönes ganz fehlerfreies Pferd, welches bis jetzt als Einspanner gebraucht wurde, ist nebst Geschirr billig zu verkaufen. Das Nähere beim Hausmann Nr. 174.

Verkauf. Zwei neue Fortepiano in Tafelform stehen billig zu verkaufen bei der Wittwe Courtois, in der Ritterstraße im kleinen Fürstenkollegium.

Verkauf. Eine Kiste so eben angekommene italienische Damen-Strohhüte steht im Ganzen und zum Fabrikpreise zu verkaufen bei Abraham Herzog, Grimma'sche Gasse.

Verkauf. Um das Lager von meinem guten Champagner aufzuräumen, gebe ich die Flasche 22 Gr.
Joh. Gottlob Schmidt sen., am Markt Nr. 1 im Hofe.

Verkauf. Frische große hollst. Austern sind wieder angekommen bei
J. F. E. Kast, Petersstraße Nr. 62.

Limburger und Schweizerkäse

in ganz vorzüglicher und empfehlenswerther Güte, verkauft diese Messe hindurch zu herabgesetzten Preisen

J. F. E. Kast, Petersstraße, unter den 3 Rosen, No. 62.

Wohlfeiler Verkauf von Papier-Tapeten.

Von dem Lager der Herren Rosalino und Brand aus Frankfurt a. M. sind einige Hundert Stück Papier-Tapeten bedeutend unter dem Fabrikpreis zu verkaufen, bei
Rudolph Förster und Comp., neuer Neumarkt, große Feuerfugel.

Wiener gepresste Baumwoll-Hutplatten,

in bester Qualität und zu sehr billigen Preisen, sind billig zu verkaufen im Brühl Nr. 738, zwei Treppen hoch, Thüre Nr. 4.

In der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio,

(am Markt Nr. 192. (sonst Petersstraße Nr. 80.)

sind folgende Artikel billig zu haben, als: Teleskope und Ferngläser in diversen Größen, sowohl plattirte als in Messing. Theater-Perspective mit mehrern Auszügen und schönen Faccons, vergoldet und plattirt: Brillen und Lorgnetten für alle Augen passend, in Silber, Perlmutter und Schildpatt; feine Reißzeuge in allen möglichen Größen von 2 à 20 Thlr. per Stück; richtig ajustirte Goldwaagen und Diamantwaagen; alle Arten Vergrößerungs-Facetten und Miniaturspiegel; engl., franz. und deutsche Tuschkasten von allen Größen und feine chinesische Tusche; Elfenbeinblätter für Miniaturmaler und Medaillon-Gläser von 21 à 52 Linien; Miniatur-Rahmen von Papiermaché und vergoldet in allen Größen; alle Arten Lioner Borst- und Haarpinsel; englische Feder-Taschen-Rasir- und Tischmesser, Scheeren und Lichtpußen und dergleichen; englische plattirte Waaren, Thee-Service, Leuchter, Lichtscheeren mit Untersehern und dergl.; florentinische Alabaster-Waaren, Vasen, Uhrgehäuse und dergl.; italienische, französische, englische und deutsche Kupferstiche en Couleur als schwarz; Delgemälde von berühmten Meistern in geschmackvoll vergoldeten Rahmen; Gemälde mit richtig gehenden Uhren in vergoldeten Rahmen, vergoldete Leisten zu Gemälden und Kupferstich-Rahmen in zwanzig verschiedenen Mustern und Breiten.

F l u i t e d e J a v a.

Das berühmte, von Gluxberg, einem Deutschen aus den holländischen Colonien, eingeführte und das Wachsthum der Haare befördernde neue Mittel, ist nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

F. C. Dalnoncourt, in Auerbachs Hofe.

Pâte pectorale Balsamique.

Dieses von mir bereitete, in mehrern gelehrten Zeitungen und namentlich in der Gazette de Santé (d. 25. December 1820) gewürdigte Mittel gegen Brustbeschwerden, welches die der Verdauung so oft nachtheiligen Heiltränke und Opium-Präparate, ohne diese schädliche Eigenschaft zu besitzen, ersetzt, welches die Stimme erhält, und noch das Angenehme hat, den Mund zu parfümiren, findet sich nebst Gebrauchszettel, im Depot bei F. C. Dalnoncourt, in Auerbachs Hofe.

Paris, im December 1822.

Regnault aîné, Pharmacien de S. A. R. Monseigneur Duc D'Angoulême.

J o h a n n C h r i s t i a n C a r l K n o b l a u c h,

v o n F r a n k f u r t a m M a i n,

bezieht die Messe zum erstenmal mit einem vollständigen Sortiment italienischer Strohhüte und Pariser Blumen, hat sein Lager auf dem neuen Neumarkt in der Maria, No. 607, und empfiehlt sich unter Versicherung reelster Bedienung bestens.

K e y, a u s P a r i s u n d L e i p z i g,

Fabrikant von Pariser Wollen-Shawls, façon Cachemire, Gaze, Fichus, Barrège, brodirten Damen-Kleidern (Robes Fantasia), und Borduren, empfiehlt sich diese Messe mit einem vollständigen Sortiment in den neuesten Mustern.

Sein Lager ist in der Reichsstraße Nr. 508, eine Treppe hoch.

A. Breakenridge, aus Glasgow und Hamburg,

empfehlte sich diese Messe mit einem äußerst vollständigen Assortiment von englischen seideneu und Merinos-Shawls in dem neuesten und schönsten Geschmack; ferner mit folgenden schottischen Manufactur-Waaren, als: Mulls, Jaconets, Jaconet-Tücher, Mouffelin-Kleider, Pappets, Gaze, Zebra- und Imitation-Shawls und Tücher, Pulicates zc., und hat sein Lager in dem Eckhause der Katharinenstraße und des Brühls Nr. 363, im ersten Stock.

O f f e n b a c h e r W a g e n.

Dieß und Kirschten, Besitzer der Wagenfabrik in Offenbach, haben in gegenwärtiger Messe ihr hiesiges Lager neuer Wagen wieder bestens assortirt. Zur Ausführung jeder beliebigen Bestellung sind sie mit einer großen Auswahl neuer Modelle versehen.

Zugleich empfehlen sie ihre nach englischer Art in Silber und Messing plattirten Artikel zu Wagen und Geschirr-Beschläge.

Ihr Magazin ist Nr. 1388, Holzgasse, an dem Roßmarkt; dessen Besorgung außer den Messen die Herren Frege und Comp. übernommen.

Façonirte seidene und halbseidene Zeuge,

in ganz neuen Mustern, desgleichen eine Partie wollene brochirte Umschlagetücher empfehlen zu billigem Preis
Hartwig und Freytag, Petersstraße Nr. 36.

A^{te} Sellier aus Paris,

hat diese Messe wieder ein gut assortirtes Lager der neuesten Pariser Moden, Blumen und Federn. Sie empfiehlt sich unter Versicherung billiger Preise damit bestens, Hainstraße, kleines Joachimsthal Nr. 197, vorn heraus, 1 Treppe.

G i o v. B a t t a R i c c i o l i,

Corallen-Fabrikant aus Genova,

bezieht gegenwärtige Messe mit einem vollständigen Lager glatter und geschliffener Corallen in allen möglichen Gattungen eigener Fabrik.

Meine Wohnung ist bei Herrn Bleymeyer, Reichsstraße No. 400, erste Etage.

Heinrich Christoph Goez, aus Frankfurt a. M.,

am Markte im ehemaligen Waaggebäude, erste Etage,

empfehlte sich mit niederländischen Tuchen und Casimirs, so wie auch mit einem Commissions-Lager von schwarzen Seiden-Waaren, als Sammete, Atlasse, Ras de Comtesse, Cravatten, ingleichen von dänisch ledernen Handschuhen, zu und unter den niedrigsten Fabrikpreisen.

Farina und Luzzani, privilegirte Fabrikanten

des ächten und uralten Cölnischen Wassers aus Cöln a. Rh. und während der Messe in Leipzig Reichsstraße No. 508, eine Treppe hoch.

R u d o l p h W a l z,

Shawlsfabrikant von Paris,

bezieht diese Messe mit einem besonders wohlassortirten Lager von Merinos und Cachemir-Shawls und Tüchern in allen Größen, nebst einem Commissionslager von seidener Gaze

und
Brüh
schaft
Erpe
rist g
Mon
Thou
Mess
richt
ben,
sicher
Le
und
einig
Bezi
neigt
die C
stube
der
fond
eine
Nr.
tes
zur
hat,
End
Fun
gefo
dig
liche

und Batiste. Sein Lager ist während der Messe und auch die übrige Zeit des Jahres im Brühl Nr. 418, (zwischen der Katharinen- und Reichsstraße).

Gesucht. Ein junges solides Frauenzimmer wünscht wieder als Jungfer, Wirthschafterin oder Ausgeberin ein baldiges Unterkommen. Das Nähere ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Dienst anerbieten. Ein junger Mann, der, wo möglich, Bedienter oder Cavalierist gewesen ist, und in der Stadt schon gedient hat, wird gesucht und kann Ende dieses Monats antreten. Nähere Nachricht in Ernst Klein's Comptoir am Grimma'schen Thore Nr. 676.

Anerbieten. Sollte irgend etwa noch einer der fremden Herren Buchhändler diese Messe eines jungen Burschen benöthigt seyn, der rechnen und schreiben kann, so wird Nachricht darüber gegeben auf dem alten Neumarkt Nr. 612.

Anerbieten. Sollte Jemand einen Reisewagen nach Frankfurt a. M. zu senden haben, so ersuchen wir uns davon Anzeige zu machen, da wir hierzu eine kostensfreie und sichere Gelegenheit, bis Ende dieser Woche, nachweisen können.

Leipzig, den 22. April 1823.

Graefe und Butter.

Anerbieten. Ein Geschäfts-Reisender von hier, der nach der jetzigen Messe Ober- und Nieder-Schlesien in Handlungs-Angelegenheiten bereiset, erbiethet sich, die Aufträge von einigen hiesigen oder auch auswärtigen sich hier zur Messe befindenden Häusern in obiger Beziehung mit zu besorgen. Wegen seiner Solitität kann er Bürgschaft leisten. Wer geneigt ist, davon Gebrauch zu machen, beliebe seine Adresse unter dem Signo B. S. G. an die Expedition dieses Blattes versiegelt abzugeben.

Vermiethung. Auf dem Markte Nr. 171 ist ein großes Gewölbe nebst einer Schreibstube und Niederlage von dieser Messe an zu vermieten; nähere Auskunft darüber ertheilt der Hausmann daselbst.

Vermiethung. Ein schönes trocknes Gewölbe nebst Schreibstube, welches sich besonders wegen seiner Lage für Buchhändler eignet, ist sogleich zu vermieten; desgleichen eine Niederlage und Stube. Das Nähere ist zu erfahren auf dem neuen Neumarkt in Nr. 633, eine Treppe hoch.

Vermiethung. Auf dem Brühl im rothen Adler Nr. 515 ist ein großes eingerichtetes Local, eine Treppe hoch vorne heraus, ganz geeignet zu einer Manufaktur-Handlung, zur Michael- und darauf folgende Messen zu vermieten. Zu erfragen bei dem Hausbesitzer.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der seinen eigenen bequemen Wagen hat, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten nach Frankfurt a. M., gegen Ende der Zahlwoche abzureisen. Das Nähere Reichsstraße Nr. 537 beim Hausmann.

Verwechslung. Sonntags, den 20. d. M., ist durch Versehen auf der kleinen Funkenburg Abends ein mit weißem Taffet und schwarzem Leder ausgeschlagener Hut weggenommen, dagegen ein anderer kleinerer, mit einer großen stählernen Schnalle und inwendig mit Quirin Fischers Namen bezeichneter hingeseht worden. Da dieses wahrscheinlicher Weise ein Versehen ist, so wird der vormahlige Inhaber des Hutes gebeten, ihn ge-

gen Erkenntlichkeit und Zurückstattung seines Hutes abzugeben; wo? wird in der Expedition dieses Blattes berichtet.

Zehn Thaler Belohnung.

Am 19. d. M. Mittag 1 Uhr ist vom Kupfergäßchen durchs Petersthor bis an die Wasserfontaine eine eingehäufte goldne Repetiruhr, woran die Feder gesprungen war, mit goldnem Zifferblatte, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen obige Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Thorzettel vom 22. April.

Grimma'sches Thor.		U.	Hr. Buchhdl. Amelang, v. Berlin, unbestimmt	3
Gestern Abend.			Die Braunschweiger reitende Post	4
Hr. Maj. v. Planig, auß. D., v. Dresden, unbest.	6		Die Magdeburger fahrende Post	4
Hr. Cammerhr. v. Bodenhausen, v. Großenhain, p. d.	6		Hr. v. Wernecke, v. Magdeburg, im Pot. de Saxe	4
Hr. Cammerbr. v. Marschall, v. Dresden, i. S. d. Pr.	8		Ranstädter Thor.	
Hr. Kfm. Schubert, v. Torgau, b. Kfm. Brandt	8		Gestern Abend.	
Hr. v. Stammer, v. Torgau, bei Wieprecht	11		Hr. v. Häfeler, v. Weimar, b. Förster	6
Vormittag.			Hrn. Kfl. v. Muralt u. Bodmer, v. Zürich, im S. de S.	12
Die Breslauer reitende Post	5		Vormittag.	
Die Dresdner reitende Post	7		Hr. Rentant Bachstein, v. Merseburg, im g. Adler	10
Die Baugner reitende Post	7		Hr. Kfm. Böttcher u. Hr. Kofshdl. Eyl, v. Nord-	
Hr. Dr. Pagenstecher, a. Ems, v. Dresden, p. d.	10		hausen, im br. Kof	11
Hr. Gräfin Jarnowska, v. Warschau, unbestimmt	11		Die Stollberger fahrende Post	12
Nachmittag.			Hr. Kfm. Boigt, v. Naumburg, b. Schumann	12
Hr. Maj. v. Jannois, in pr. D., v. Torgau, i. S. d. S.	2		Nachmittag.	
Hr. Kfm. Erdinger, a. Schwabach, v. Dresden, im	3		Hr. Kfm. Hawksley, a. Amsterdam, u. Hblsreis.	7
goldnen Adler			Schwann, v. Frankfurt a. M., Nr. 348 u. Laubens Pfe	2
Hr. Hauptm. Sandrosky u. Audit. Werner, in preu-	4		Die Hamburger reitende Post	2
ßischen Diensten, v. Torgau, in St. Hamburg			Hrn. Kfl. Pohl u. Kaufmann, aus Landsbut, von	
Halle'sches Thor.		U.	Frankfurt a. M., im Heilbrunnen	2
Gestern Abend.			Hr. Kfm. Krügeldorf, v. Magdeb., in St. Hamburg	3
Hrn. Kfl. Mittler u. Hr. Buchhdl. Dämmer, v. Ber-	6		Hr. Oberlandgerichts Rath Lotter u. Hr. Kfm. Wie-	
lin, b. M. Stimmel u. Dr. Encke	11		demann, v. Naumburg, im Pot. de France	3
Die Dessauer fahrende Post	12		Kr. Kfm. Krüger, v. Naumburg, in der Laute	3
Eine Estafette von Landsberg	12		Hr. Kfm. Grunewald, v. h., v. Aachen zur., im Schild	4
Vormittag.			Hr. Buchhdl. Groos, v. Heidelberg, im Paulino	4
Die Berliner fahrende Post	3		Hr. Hblsreis. Riewedde, v. Bremen, im S. de Russie	5
Hr. v. Ponowsky, v. Berlin, im Pot. de Prusse	7		Petersthor.	
Hrn. Kfl. Ulrich, Pappenguth, u. Hr. Buchhändler	7		Gestern Abend.	
Gröbke, v. Berlin, unbestimmt	7		Hr. Kfm. Seydel, v. Altenburg, b. Dresler	7
Hr. Kfm. Laute, v. Danzig, unbestimmt	7		Nachmittag.	
Hr. Buchhdl. Anton, v. Halle, unbestimmt	9		Hr. Bürgermstr. Vogel, v. Luckau, im Hute	2
Hr. Amtsrath Steckwald, v. Wettin, im g. Adler	10		Hr. Dr. Beyer, v. Zeitz, im Hute	4
Hr. Kfm. Kirckby, v. Hamburg, b. Tecklenburg	11		Hospitalthor.	
Nachmittag.			Vormittag.	
Hr. v. Lubwiger, v. Ischepkau, unbestimmt	1		Eine Estafette von Borna	3
Hr. Prof. Germann, v. Halle, in St. Altenburg	2		Die Annaberger fahrende Post	9
Hr. Partil. Werner u. Hr. Kfm. Sefzig, v. Berlin u.	2		Nachmittag.	
Magdeburg, unbest. u. in der Sonne			Die Schneeberger fahrende Post	3

Thorschluß um halb 9 Uhr.